

POSTERSESSION „MIT DER COMMUNITY INS GESPRÄCH KOMMEN“

Teilnahmebedingungen - Stand 01.10.2024

A. Zielgruppe

Wer kann teilnehmen?

Mitarbeitende in vom BMBF geförderten aktuellen oder abgeschlossenen Forschungsvorhaben, unabhängig von ihrer Rolle und Funktion in den Projekten, ob aus Wissenschaft, Wirtschaft oder Verwaltung.

Wie viele Personen dürfen an einer Einreichung beteiligt sein?

Der Aufruf richtet sich an Einzelpersonen oder kleine Teams von maximal 3 Personen..

B. Thematischer Rahmen

Welches Thema wird bearbeitet?

Das Poster soll einen Teilaspekt eines geförderten Forschungsprojekts oder eine Innovation aus einem Forschungsprojekt heraus möglichst allgemeinverständlich darstellen. Diese sollen zwar in den Gesamtkontext des Projekts eingeordnet werden, es soll sich aber explizit nur um einen inhaltlichen Teilaspekt des Projekts und nicht um eine allgemeine Darstellung eines ganzen Verbundprojekts handeln.

Die Vorstellung des Forschungsaspekts oder der Innovation hat dabei anschaulich, möglichst leicht verständlich und nach dem festen Schema „Problemstellung -> Relevanz der Lösung -> Methode/Vorgehen -> Ergebnis“ zu erfolgen.

C. Einreichungsverfahren

Anmeldung

Alle Teilnehmenden müssen sich [online](#) registrieren.

Beitragseinreichung

Die Einreichung der Beiträge erfolgt in Form eines Posterentwurfs über das [Registrierungsformular](#). Der Entwurf zeigt, welches Thema auf dem Poster behandelt und wie es dargestellt werden soll. Der Entwurf sollte nach Möglichkeit auch visuelle Elemente enthalten. Wichtig sind: Einfachheit, Verständlichkeit sowie ein erkennbarer inhaltlicher roter Faden. Zielgruppe sind andere Forschende, aber auch die allgemeine Öffentlichkeit.

Die Einreichung von Postervorschlägen ist bis zum 15.01.2025 möglich.

Für die Erstellung des Posters soll das [vorgegebene Template](#) genutzt werden.

Auswahlverfahren

Die fachliche Sichtung übernimmt Referat 513 „Vernetzung und Sicherheit digitaler Systeme“ des BMBF. Bei Bedarf werden passende Fachpersonen hinzugezogen. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, dass eine möglichst große thematische Bandbreite der IT-Sicherheitsforschung abgebildet ist.

Präsentation auf der Konferenz

Die ausgewählten Teilnehmenden werden ihre Vorträge am 17. März 2025 im Rahmen der Die ausgewählten Poster werden auf der Nationalen Konferenz IT-Sicherheitsforschung vom 17. bis zum 19. März 2025 im bcc in Berlin ausgestellt und sollten vor Ort während der Pausen im Konferenzprogramm von den Forschenden betreut werden. Diese haben die Möglichkeit, ihre Poster den Konferenzteilnehmenden persönlich zu präsentieren und über die Inhalte zu diskutieren.

Darüber hinaus sollen die Poster in einer Posterpitch-Session am 18. März 2024 im Plenum auf der Hauptbühne der Konferenz auf Deutsch vorgestellt werden (90 Sek. pro Poster, nur eine Folie je Poster erlaubt).

Zeitplanung

Der Posteraufruf folgt dem folgenden Zeitablauf:

- 15. Januar 2025: Bewerbungsschluss für die Einreichung der Postervorschläge
- bis 3. Februar 2025: Auswahl der auszustellenden Poster; Information an die Teilnehmenden
- 3. - 14. Februar 2025: Erstellung der druckfertigen Poster mit den Teilnehmenden
- ab 14. Februar 2025: Drucklegung und Druck der Poster

D. Personenbezogene Daten und Rechte

Was beinhaltet die Zustimmung bei der Anmeldung?

Mit der Einreichung der Bewerbung versichern die Teilnehmenden,

- dass sie die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs anerkennen,
- dass sie ihren Wettbewerbsbeitrag selbstständig angefertigt haben,
- dass bei der Konferenz aufgenommene Fotos und Filme für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BMBF und des Projektträgers VDI/VDE-IT sowie für weitere Verwendungszwecke in direktem Zusammenhang mit dem Erfindergeist genutzt werden dürfen. Die Nutzung ist räumlich unbegrenzt und erfolgt ausschließlich im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Konferenz und den Erfindergeist-Slam. Die Einwilligung umfasst die Nutzung in Printmedien, Online-Medien, sozialen Netzwerken sowie auf den Webseiten von BMBF und VDI/VDE-IT. Die Teilnehmenden können ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (siehe hierzu auch den folgenden Abschnitt „Datenschutz“).

Urheberrecht

Die Einreichungen sind urheberrechtsschutzfähig. Alle Nutzungsrechte bleiben in der Hand der einreichenden Teilnehmenden. Die Teilnehmenden räumen dem BMBF bereits mit der Einreichung ihrer Beiträge das Recht ein, das spätere Poster auf der Konferenz auszustellen.

Datenschutz

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Steinplatz 1, 10623 Berlin, für die Anmeldung und Teilnahme am Erfindergeist-Slam der Nationalen IT-Sicherheitsforschungskonferenz. Die Verarbeitung erfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Die von Ihnen übermittelten Daten sind zur Berücksichtigung Ihrer Einreichung erforderlich. Eine Teilnahme am Erfindergeist-Slam ist ohne diese Daten nicht möglich.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle ist:

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Heinemannstraße 2
53175 Bonn

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter der E-Mail: datenschutz@bmbf.bund.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Abwicklung Ihrer Teilnahme am Erfindergeist-Slam im Rahmen der Nationalen Konferenz IT-Sicherheitsforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Personenbezogene Daten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer werden ausschließlich für die direkte Kontaktmöglichkeit zu den Teilnehmenden im Rahmen des Wettbewerbs verwendet. Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen (wie handels- und steuerrechtliche Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

Während der Veranstaltung werden Ton- und Bildaufnahmen gemacht. Die Ton- und Bildaufnahmen werden nach der Veranstaltung unter anderem auf der Website des BMBF (www.bmbf.de) und im Fachportal forschung-it-sicherheit-kommunikationssysteme.de veröffentlicht. Mit der Bewerbung zum Wettbewerb erteilen die Teilnehmenden hierfür ihre Einwilligung. Ferner willigen die Vortragenden, die zur Nationalen Konferenz IT-Sicherheitsforschung vom 17. bis 19. März 2025 eingeladen werden, ein, dass sie namentlich genannt werden dürfen und über ihre Idee in der Öffentlichkeit, insbesondere in Print- und Online-Medien, durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BMBF und des VDI/VDE-IT berichtet wird. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in diesen Fällen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Weitergabe an Dritte

Ihre personenbezogenen Daten werden nur streng zweckgebunden an das Auswahlteam weitergegeben, d. h. es werden nur solche Daten weitergeben, die zur Einschätzung der Einreichung relevant sind.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen des Zivil-, Handels- und Steuerrechts gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber dem Bundesministerium für Bildung und Forschung das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), das Recht Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Sie haben zudem das Recht, der Datenverarbeitung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung zu widersprechen (Art. 21 DS-GVO). Soweit unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO), können Sie diese jederzeit widerrufen; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig hiervon haben Sie das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes – eine Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder andere geltende Datenschutzgesetze verstößt (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

E. Verantwortlich

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Heinemannstraße 2
53175 Bonn

Organisation und Durchführung

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1
Telefon: +49 (0) 30 310078-0
E-Mail: kis@vdivde-it.de

Ansprechpartner

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Florian Till Patzer
Telefon: +49 (0) 30 310078-5564
E-Mail: konferenz-it-sicherheit@vdivde-it.de